Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe **25**

18. Juni 2026 · Jahrgang 131 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Erste Schritte zum Erfolg

Mit dem Gründungsstipendium fördert die Wirtschaftsagentur Wien angehende Unternehmer*innen. Bewerbungen für den nächsten Durchlauf sind noch bis 15. September möglich.



Foto: Wirtschaftsagentur Wien/Karin Hackl

Mithilfe des Gründungsstipendiums können angehende Unternehmer*innen an ihrer Geschäftsidee feilen und diese gemeinsam mit Expert*innen weiterentwickeln.

Bei der Umsetzung innovativer und wachstumsorientierter Geschäftsideen unterstützt das Gründungsstipendium der Wirtschaftsagentur Wien. Das Angebot greift Personen unter die Arme, die sich selbstständig machen wollen und hilft bei der Verwirklichung ihrer Ideen mit bis zu 8.000 Euro. Dadurch wird die Wiener Wirtschaft vielfältiger und nachhaltig gestärkt.

STIPENDIUM IN DREI ETAPPEN

Durch das Stipendium können sich angehende Unternehmer*innen sechs Monate auf ihre Gründung konzentrieren. Nach dem Einreichen der Idee und einer Prüfung durch eine Expert*innenjury erhalten die Stipendiat*innen finanzielle Unterstützung in drei Etappen. Bei der ersten Tranche gibt es 2.000 Euro, während bei der zweiten und dritten Tranche jeweils 3.000 Euro ausbezahlt werden. Neben den finanziellen Beiträgen umfasst das Stipendium Expert*innen-Coachings, Workshops sowie Netzwerkveranstaltungen. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren, die seit mindestens sechs Monaten ihren Hauptwohnsitz in Wien haben, keiner Beschäftigung nachgehen und kein Arbeitslosengeld beziehen.
Bewerbungszeitraum: 15. 7.–15. 9., wirtschaftsagentur.at

KURZMELDUNGEN

Finanzierung in der Anfangsphase
Wie gelingen Verhandlungen mit Investor*innen? Was gilt es bei der Finanzierung von Mitarbeiter*innen zu beachten? Diese und weitere Fragen thematisiert der Workshop „Financing für Impact Start-ups" der Wirtschaftsagentur Wien.
8. 7., 10–13 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Starthilfe für junge Betriebe
Das Programm Growth Navigator unterstützt Start-ups, die die nächste Wachstumsphase planen. Neben Beratung und Vernetzung profitieren Jungunternehmer*innen von persönlichen Coachings. Bewerbungen sind noch bis 6. Juli möglich.
wirtschaftsagentur.at

Stressfrei arbeiten mit ChatGPT und Co.
Mit Künstlicher Intelligenz (KI) können standardisierte Aufgaben deutlich effizienter erledigt werden. Der Workshop „KI-Power im Unternehmen" der Wirtschaftskammer Wien zeigt, wie digitale Werkzeuge im Arbeitsalltag angewendet werden können.
23. 6., 14–15 Uhr, wko.at/veranstaltungen

TIPP

Filmgenuss unter freiem Himmel
Von Publikumslieblingen über biografische Streifen und Kultfilme bis hin zu Festivalerfolgen: Zum abendlichen Kinoerlebnis lädt wieder Wiens höchstgelegenes Kino auf dem Dach der Wiener Hauptbibliothek. Im Fokus der heurigen Saison steht das Spiel mit Wirklichkeit und Wahrheit unter dem Motto „Mind Games".
Bis 12. 9., gogogo.at/kinoamdach

AUTOMATIC


Sonderlösungen


Falttüren


Drehtüren


Schiebetüren

Mewald
PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Wachstum im Einklang mit Klima

Rund 200 Unternehmen mit etwa 5.000 Beschäftigten sind am Hafen Wien angesiedelt. Als Drehscheibe für Österreich und Osteuropa ist der Standort nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für Wien als nachhaltige Stadt von Bedeutung.

Mit einer Fläche von rund drei Millionen Quadratmetern – größer als Monaco – ist der Hafen Wien ein überregional wichtiger Umschlagsplatz. Insgesamt, also zu Wasser und zu Land, wurden hier 2025 rund 4,1 Millionen Tonnen an Gütern bearbeitet. „Als zentrale Drehscheibe verbindet der Hafen die Stadt mit den europäischen und globalen Warenströmen, sichert die tägliche Versorgung und ermöglicht wirtschaftliche Wertschöpfung in großem Maßstab“, so Vizebürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak. „Mit seiner Bedeutung für Industrie, Handel und Logistik ist er ein wesentlicher Standortfaktor für Wachstum, Beschäftigung und internationale Wettbewerbsfähigkeit. Der Hafen Wien ist damit nicht nur Teil der Wirtschaftslandschaft, sondern eine ihrer tragenden Säulen.“



Doris Pulker-Rohrhofer (links), technische Geschäftsführerin des Hafens Wien, und Vizebürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak betonten die wirtschaftliche Bedeutung des Hafen Wien.

KLIMA SPIELT KEINE NEBENROLLE

Dass die Rolle als Logistikdrehscheibe mit dem Streben nach einer nachhaltigen Stadt vereinbar ist, beweist das Team des Hafen Wien. 2025 erzielte allein das Container-Terminal 809 Tonnen CO_2-Einsparung und 100 Prozent Ökostromversorgung am Standort. Der Eigenstromanteil wird heuer auf 34 Prozent erhöht, möglich macht das Photovoltaik. Der Einsatz von E-Kränen, E-Staplern, E-Fahrzeugen und E-Bikes ist Standard.

Auch Wachstum gelingt ganz ohne zusätzlichen Flächenverbrauch. Durch Landgewinnung im Hafen Freudenau entstehen 113.600 Quadratmeter neue Betriebsflächen, was etwa 16 Fußballfeldern entspricht. Das Material dafür stammt von Wiener Großbaustellen.
hafenwien.com

VHS Donaustadt übersiedelt

Anfang Juni hat die VHS Donaustadt ihren neuen Standort in der Attemsgasse 38 feierlich eröffnet. Der Standort in der Bernoullistraße wurde geschlossen, der Umzug ist komplett. Eingebettet in das neu entstandene Quartier „Rote Emma“, soll die VHS ein Ort für Bildung, Kultur und Begegnung sein. Schon im Sommer werden 144 Kurse angeboten, im Herbst folgen 709 Kurse und Veranstaltungen. Der Standort bietet zehn Kursräume, einen Vortragssaal sowie Büros und Kund*innenservice, einen Bewegungsraum und ein Musikzimmer plus ein Atelier mit Lehrküche und Musikraum. Letzteres wird als soziokulturelles Zentrum genutzt. Großer Wert wurde auf barrierearme Gestaltung gelegt – von Leitsystemen bis zu barrierefreien Zugängen –, um „Bildung für alle“ auch baulich zu gewährleisten.



LEISTBARE BILDUNG FÜR ALLE

Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler: „Die Verbindung von Bildung, Kultur und sozialem Zusammenhalt ist ein zentrales Anliegen unserer Arbeit. Die VHS Donaustadt steht für offene, leistbare Bildung und gelebten Austausch im Bezirk.“
vhs.at/donaustadt

ZAHL DER WOCHE

400

JUGENDLICHE SCHNUPPERN

Grüne Lehrberufe stark im Kommen

Rund 400 Wiener Schüler*innen besuchten Ende Mai den Schulgarten Kagran. Zwischen Baumaschinen, Baumklettern, Naturpools und kreativer Floristik gab es die Gelegenheit, Klimajobs in den Bereichen Gärtnerei und Floristik kennenzulernen. Die Jugendlichen konnten selbst Baumaschinen steuern, Rollrasen verlegen, Pflastersteine setzen, in luftiger Höhe in Baumkronen klettern oder erleben, wie moderne Dach- und Fassadenbegrünung funktioniert. Rund 17 Unternehmen, darunter die Wiener Stadtgärten, präsentierten beim Event ihre Ausbildungsangebote und gaben praxisnahe Einblicke in ihren Berufsalltag. Der Bedarf an Nachwuchs ist groß — ebenso wie die Karrierechancen.

Fotos: Stadt Wien/David Bohmann, VHS/Christian Fürthner, Stadt Wien/David Bohmann, WH Media



Gedreht wurde die Serie mitten im Geschehen wie in Kindergärten oder auf Spielplätzen in Wien.

„Alle lieben Ali“ bringt Fachkräfte

Humorvoll hat der waff mit einer Social-Media-Soap neue Zielgruppen für die Elementarpädagogik begeistert. Dafür wurde die 24-teilige Serie „Alle lieben Ali“ nun gleich mehrfach ausgezeichnet. Beim Deutschen Preis für Onlinekommunikation erreichte die Soap den ersten Platz in der Kategorie „Video Series“ und den zweiten im Bereich „Creative Effectiveness“. „Die Auszeichnungen zeigen, dass innovative Kommunikation einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten kann. Mit ‚Alle lieben Ali‘ ist es gelungen, insbesondere junge Menschen mit Kreativität zu erreichen und auf Augenhöhe anzusprechen“, betont Vizebürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak.

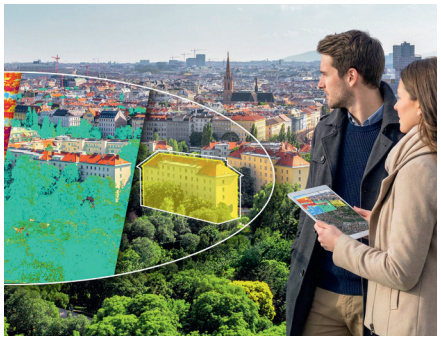
WIRKSAME KOMMUNIKATION

Insgesamt wurde die Videokampagne 67 Millionen Mal aufgerufen, verzeichnete 108.000 Besuche auf der Landingpage und erreichte so 1,7 Millionen Nutzer*innen auf TikTok. Dank der Kampagne haben sich mehr als 25.000 Menschen für pädagogische Berufe interessiert. Das ist ein Zuwachs von 104 Prozent. Weiters bewarben sich insgesamt 1.200 Personen für Ausbildungsplätze im Bereich der Elementarpädagogik.

alleliebenali.at

Satellit hilft bei Stadtentwicklung

Mit dem EU-geförderten Projekt „ADUCAT – Actionable Data Space for Urban Climate Adaptation and related socio-ecological, local Transformation“ startet die Stadt Wien ein Innovationsprojekt für satellitenunterstützte Stadtentwicklung. Im Zentrum steht der Aufbau eines urbanen Datenraums. Mithilfe von Satellitendaten aus dem EU-Programm Copernicus, Radarfernerkundung, InSAR-Technologien sowie KI-gestützten Analysemodellen werden sensible und dynamische Bereiche des Stadtraums beobachtet. Dazu zählen Temperaturentwicklungen, Vegetationsflächen, Bodenbewegungen und kritische Infrastrukturen. Ziel ist eine bessere Entscheidungsgrundlage für die Stadtplanung: Entwicklungen werden früher sichtbar, Risiken kann vorgebeugt und Maßnahmen können gezielt gesetzt werden.



digitales.wien.gv.at/projekt/aducat

Inhalt

Impressum 3
Gewerbeberechtigungen 4
Gemeinderat 4–10
Gemeinderatsausschüsse 10–15
Landesregierung 15
Vergabe von Leistungen 16–19

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 26/2026: Donnerstag, 25. Juni 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 27/2026: Mittwoch, 24. Juni 2026, 12.00 Uhr
Erscheinungstag:
Donnerstag, 2. Juli 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26, Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien“: https://va-oekokauf.at

Gewerbe-berechtigungen

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 1. bis 5. Juni 2026 in der Magistratsabteilung 63, GISA Servicestelle

Gewerbeneuanmeldungen

Rupert König
Gastgewerbe in der Betriebsart Restaurant
Garnisongasse 10, 1090 Wien

Sarah Catharina Lux, BA
Inhaber der protokollierten Firma Verleiblicht Sarah Lux e.U., FN 677360v Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit mittels der Methode von Dr. Bach, mittels Biofeedback oder Bioresonanz, mittels Auswahl von Farben, Düften, Lichtquellen, Aromastoffen, Edelsteinen, Musik, unter Anwendung kinesiologischer Methoden, mittels Interpretation der Aura, mittels Magnetfeldanwendung, durch sanfte Berührung des Körpers bzw. gezieltes Auflegen der Hände an bestimmten Körperstellen, mittels Cranio Sacral Balancing, durch Berücksichtigung bioenergetischer, geobiologischer, elektrobiologischer, baubiologischer und geomantischer Gesichtspunkte, durch Berücksichtigung der Auswirkungen der energetischen Geometrie und Lichtphysik, mittels Feng Shui, Zen, Vastu bzw. anderer lebensraumrelevanter Aspekte verschiedener Epochen und Kulturen, mittels Numerologie, mittels Wassersuche sowie radiästhetischen Untersuchungen mit Rute, Pendel etc, mittels Wahrnehmung raumenergetischer Phänomene mit und ohne Geräteunterstützung, durch Berücksichtigung von Planetenkonstellationen und lunaren Energien
Reizenpfenninggasse 1A/1/11, 1140 Wien

Nicolas Philippe Büttner, MSc (WU)
Immobilientreuhänder (Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Bauträger), eingeschränkt auf Immobilienmakler, ohne Berechtigung zur Kreditvermittlung
Brechergasse 14, 1190 Wien

Laszló Orsós
Hausbetreuung, bestehend in der Durchführung einfacher Reinigungstätigkeiten einschließlich objektbezogener einfacher Wartungstätigkeiten
Schönbrunner Schloßstraße 25, Tür 25, 1120 Wien

Gemeinderat

22. Wahlperiode

11. SITZUNG VOM 18. FEBER 2026

Online-Suche:
Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates
www.infodat.wien.gv.at

SITZUNGSBERICHT

(Beginn um 9.03 Uhr)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Armin Blind, GR[in] Marina Hanke, BA und GR[in] Dr. Jennifer Kickert

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GR Mag. Alexander Ackerl, GR[in] Mag. Ursula Berner, MA, GR[in] Aslihan Bozatemur, GR Mag. Lukas Burian, GR Clemens Gudenus, GR Roland Guggenberger, GR[in] Mag. (FH) Susanne Haase, GR[in] Jing Hu, BA, MPharm, GR[in] Mag. Barbara Huemer, GR Thomas Kreutzinger, GR Theodor Felix Löcker, GR Lorenz Mayer, GR[in] Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Nikola Poljak, BA, MA, GR[in] Ing. Astrid Rompolt, MA, GR Benjamin Schulz, GR[in] Mag. Stefanie Vasold und GR[in] Katharina Weninger, BA

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Michael Niegl, GR Kurt Wagner und StR[in] Dr. Katarzyna Greco, MIEM sowie zeitweilig GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Johann Arsenovic, GR Lukas Brucker, MA, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR[in] Mag. Caroline Hungerländer, GR[in] Dr. Jennifer Kickert, GR Leo Lugner, GR Lorenz Mayer, GR Jörg Neumayer, MA, GR Georg Niedermühlbichler, GR[in] Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid, GR Felix Stadler, BSc, MA und GR Mag. Dr. Michael Trinko.

2. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl gibt bekannt, dass gemäß § 33 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgende mündliche Anfrage in der Präsidialkonferenz nicht zugelassen wurde:

(FSP-247136-2026-KVP/GM) Anfrage von GR[in] Ingrid Korosec an den Bürgermeister:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Seit 1. Jänner 2026 kosten bei den Wiener Linien Einzelfahrten für Seniorinnen und Senioren ab 65 statt bisher 1,50 EUR stolze 3,20 EUR. Sie stehen gemäß §§ 90 und 91 Wiener Stadtverfassung an der Spitze der Gemeindeverwaltung und sind Vorstand des Magistrates. Ihnen sind u.a. die amtsführenden Stadträte untergeordnet, welche sich - gemäß den zitierten Bestimmungen - Ihren Weisungen zu fügen haben. Frau amtsführende Stadträtin Mag. Ulli Sima wiederum kann der Geschäftsführung eines als GmbH eingerichteten gemeindeeigenen Unternehmens, wie es die Wiener Stadtwerke GmbH ist, laut Judikatur und Lehre eigeninitiativ und umfassend in rechtsverbindlicher Weise Weisungen erteilen und in den Geschäftsführungsbereich eingreifen. Das gilt insbesondere für Einpersonengesellschaften, bei denen der Gesellschafter ‚stets und auch formlos' (z.B. telefonisch) weisungsberechtigt ist. Werden Sie, Herr Bürgermeister, auf Grund aktueller Überlegungen Frau amtsführende Stadträtin Sima als Eigentümervertreterin der Gemeinde Wien bei der Wiener Stadtwerke GmbH anweisen, dass deren Geschäftsführung auf die Leitung der Wiener Linien einwirkt, den gegenüber dem normalen Einzelfahrscheinticket deutlich reduzierten Seniorenfahrschein wieder auf den bis Ende 2025 geltenden Preis von 1,50 EUR zu senken?"

3. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-247065-2026-KGR/GM) 1. Anfrage von GR[in] Mag. Barbara Huemer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

„Medienberichten zufolge bestehen bei medizinisch einfachen und planbaren Eingriffen im WIGEV getrennte Wartelisten für in Wien hauptgemeldete PatientInnen und für PatientInnen ohne Wiener Hauptwohnsitz. Diese Maßnahme wurde auch von Ihnen, Herr Stadtrat, öffentlich in den Raum gestellt. Welchen Unterschied gibt es in der durchschnittlichen Wartezeit auf orthopädische Operationen in den Kliniken des Wiener Gesundheitsverbundes jeweils für Menschen mit und ohne Hauptwohnsitz in Wien?"

(FSP-243722-2026-KFP/GM) 2. Anfrage von GR Michael Stumpf, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft:

„Im Wien Museum wird ein Interieur von Adolf Loos als ‚Highlight' präsentiert. Nach aktuellen Berichten wird dabei der dokumentierte Missbrauchskontext zu Loos nur unzureichend bzw. zu zurückhaltend thematisiert, während andere Häuser (z.B. MAK) Loos explizit als Missbrauchstäter kennzeichnen. Werden Sie veranlassen, dass das Wien Museum die Präsentation zu Adolf Loos umgehend mit klaren, gut sichtbaren Hinweisen auf den Missbrauchskontext und die historische Strafsache versieht?"

(FSP-62603-2026-KSP/GM) 3. Anfrage von GR[in] Aslihan Bozatemur an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

„Sehr geehrter Herr Stadtrat! Ende vergangenen Jahres ließ die Meldung aufhorchen, dass der Wiener Gesundheitsverbund und die Vinzenz-Kliniken planen, ihre OP-Termine zen-tral zu steuern. Können Sie uns dazu schon erste Details verraten und was dies für die Wienerinnen und Wiener bedeuten wird?"

Mewald
TORE+SERVICE
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen Planung
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore Montage
Automatische Personentüren Vorbeugende Wartung
Industrietore und Brandschutztore Störungsdienst
Schranken und Poller Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

(FSP-247135-2026-KVP/GM) 4. Anfrage von GRin Ingrid Korosec an den Bürgermeister:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Wien ist seit rund zwei Jahren Teil des Netzwerkes der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für ‚Age-Friendly Cities and Communities'; Sie selbst haben seinerzeit die Aufnahme beantragt. Gerade für ältere Menschen ist ein sicherer und barrierefreier Straßenverkehr eine zentrale Voraussetzung für Selbstständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe. Immer wieder berichten Seniorinnen und Senioren, dass sie bei Schutzwegen auf Grund viel zu kurzer Ampelschaltungen nicht ausreichend Zeit haben, die Straße rechtzeitig zu überqueren. Wer langsamer geht oder auf Gehhilfen angewiesen ist, gerät dadurch unter Zeitdruck und so in gefährliche Situationen. Das beeinträchtigt nicht nur das subjektive Sicherheitsgefühl älterer Menschen im öffentlichen Raum, sondern auch die tatsächliche Sicherheit von Seniorinnen und Senioren im Straßenverkehr. Herr Bürgermeister, welche konkreten Maßnahmen setzt die Stadt Wien, um sicherzustellen, dass Ampelschaltungen und Verkehrsführungen - nicht zuletzt im Sinne einer ‚Age-Friendly City' - den Bedürfnissen von Seniorinnen und Senioren entsprechen und ihnen eine sichere und angstfreie Teilnahme am Straßenverkehr - insbesondere beim Überqueren von Straßen - ermöglicht wird?"

(FSP-65592-2026-KGR/GM) 5. Anfrage von GRin Mag. Heidemarie Sequenz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke:

„In der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 18. Dezember 2025 erklärte Frau GRin Cornelia Sucher zum Thema Radweg durch die Donau City, dass der Herr Ausschussvorsitzende GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi bereits mit dem zuständigen Bundesministerium in dieser Sache in Kontakt war und eine Lösung mit der ASFINAG unmittelbar bevorstünde. Welche Lösung strebt die Stadt Wien für den Radweg durch die Donau City an?"

4. (ASTTH-269750-2026-KNE/AGTH) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des NEOS Rathausklubs eine Aussprache über das Thema „Wien denkt den Kindergarten neu!" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Dolores Bakos, BA, GR Harald Zierfuß, GRin Mag. Mag. Julia Malle, GR Maximilian Krauss, MA, GR Nikola Poljak, BA, MA, GRin Sabine Keri, GR Mag. Lukas Burian, GR Felix Stadler, BSc, MA, GR Mag. Bernd Saurer und GR Mag. Marcus Gremel, MBA)

5. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 26, des Grünen Klubs im Rathaus 8 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 1:

(PGL-104993-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Armin Blind und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Strafanzeigen bei Verdacht auf Förderungsmissbrauch.

(PGL-104994-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend öffentliche Bedürfnisanstalten der Stadt Wien.

(PGL-104995-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Armin Blind und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Rückzahlung von Förderungen aus Fördermitteln.

(PGL-104996-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Armin Blind und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend engmaschige Kontrolle auffälliger Träger.

(PGL-110338-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Michael Stumpf, BA an den Bürgermeister sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Photovoltaikanlage Rathaus Wien.

(PGL-146316-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Greinergasse 3.

(PGL-146317-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Flotowgasse 7.

(PGL-146318-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Lukas Brucker, MA, GR Klemens Resch, GR Maximilian Krauss, MA und GR Michael Niegl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Umwidmung und Bauvorgänge am Khleslplatz - illegaler Abriss, behördliche Kontrollmechanismen, wirtschaftliche Situation des Projektträgers sowie Schutz weiterer historischer Bauwerke.

(PGL-146319-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Rebec-Hof (Flotowgasse 12).

(PGL-146320-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Gatterburggasse 2C.

(PGL-146321-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Eichelhofstraße 2.

(PGL-146322-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Emil-Reich-Hof (Döblinger Hauptstraße 87-93).

(PGL-146324-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Arthur-Schnitzler-Hof (Döblinger Hauptstraße 1).

(PGL-146326-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Döblinger Gürtel 10.

(PGL-146328-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Professor-Jodl-Hof (Döblinger Gürtel 21-23).

(PGL-146329-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Helmut-Qualtinger-Hof (Daringergasse 12-20).

(PGL-146330-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Daringergasse 10.

(PGL-146331-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Richard-Stockinger-Hof (Cottagegasse 65).

(PGL-146332-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Börnergasse 15.

(PGL-146333-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Börnergasse 3.

(PGL-146334-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Budinskygasse 25-29.

(PGL-146335-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Josef-Wiedermann-Hof (Billrothstraße 32).

(PGL-146336-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Zuständigkeit und Interpellationsrecht bei Förderangelegenheiten.

(PGL-146339-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Stumpf, BA und GR Maximilian Krauss, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Weinskandal im städtischen Weingut Cobenzl.

(PGL-146340-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Konzernzugehörigkeit und Eigentumsstruktur der Wiener Donauraum GmbH.

(PGL-146341-2026-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend tourismuspolitische Verantwortung bei Ländengebühren.

(PGL-115437-2026-KGR/GF) Anfrage von GR^{in} Theresa Schneckenreither, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr und Stadtgestaltung - konkrete Verwendung der unter Post 0501/729/976 veranschlagten Mittel.

(PGL-115438-2026-KGR/GF) Anfrage von GR^{in} Theresa Schneckenreither, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend freies Kapital der Wiener Stadtwerke.

(PGL-128114-2026-KGR/GF) Anfrage von GR^{in} Mag. Berivan Aslan an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Säumnisbeschwerden in Verfahren der MA 35.

(PGL-152570-2026-KGR/GF) Anfrage von GR^{in} Christina Wirnsberger und GR^{in} Dr. Jennifer Kickert an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Sicherstellung der Bio-Glaubwürdigkeit beim stadteigenen Weingut Cobenzl.

(PGL-239667-2026-KGR/GF) Anfrage von GR^{in} Theresa Schneckenreither, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Entwicklung relevanter Einnahmen Budget 2025.

(PGL-249708-2026-KGR/GF) Anfrage von GR Theodor Felix Löcker und GR David Ellensohn an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend inklusive Lehre innerhalb der Stadt Wien 2026.

(PGL-271688-2026-KGR/GF) Anfrage von GR Felix Stadler, BSc, MA und GR^{in} Mag. Mag. Julia Malle an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Essensausgabe durch externes Personal an ganztägig geführten Wiener Pflichtschulen.

(PGL-271689-2026-KGR/GF) Anfrage von GR^{in} Mag. Mag. Julia Malle an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Gesamtbudget Opferschutz, Präventions- und Täterarbeit.

(PGL-235973-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Harald Zierfuß an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend finanzielle Auswirkungen des neuen Dienstrechtes II.

(DRI-266762-2026-KGR/GF) Anfrage von GR^{in} Theresa Schneckenreither, MSc, GR Georg Prack, BA, GR^{in} Mag. Heidemarie Sequenz, GR Johann Arsenovic, GR Felix Stadler, BSc, MA und GR^{in} Christina Wirnsberger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend „Faire Beiträge von Vermögen jetzt - Kürzungswahnsinn im Wiener Budget ist nicht alternativlos".

Gemäß § 37 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien wurde die dringliche Behandlung verlangt.

(DRI-267105-2026-KVP/GF) Anfrage von GR Harald Zierfuß, GR^{in} Mag. Caroline Hungerländer, MSc, GR^{in} Sabine Keri, GR Lorenz Mayer, GR^{in} Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Hannes Taborsky an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend „Einhaltung des vereinbarten Stabilitätspaktes".

Gemäß § 37 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien wurde die dringliche Behandlung verlangt.

Von Gemeinderatsmitgliedern des Grünen Klubs im Rathaus wurde 1 schriftlicher Antrag eingebracht:

(PGL-279511-2026-KGR/GAT) Antrag von GR^{in} Mag. Mag. Julia Malle an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend kostenfreie öffentliche Toiletten für alle!

6. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Armin Blind feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(57407-2026-GFW; MA 5, P 8) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Finanzwesen an den Verein Open Science - Lebenswissenschaften im Dialog für die Mitmachlabors Vienna Open Lab 2026 in der Höhe von höchstens 94.500 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

(85375-2026-GFW; MA 5, P 11) Die Umsetzung des im vorgelegten Motivenbericht dargestellten Förderprogrammes „Lebendiges Grätzl" im Zeitraum 1. März 2026 bis 31. Dezember 2026 mit einem Budgetbedarf in der Höhe von 4,5 Mio. EUR (laut vorgelegtem Entwurf) bzw. die per 31. Jänner 2026 vorzeitige Einstellung des Förderprogrammes „Geschäftsbelebung" sowie die Umbenennung des Förderprogrammes „Nahversorgung" in „Innovatives Handwerk und Gewerbe" werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Die budgetäre Bedeckung erfolgt im Rahmen des mit der Wirtschaftsagentur Wien abgeschlossenen Finanzierungsübereinkommens.

(51919-2026-GFW; MA 5, P 12) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Finanzwesen an den Verein KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2026 in der Höhe von höchstens 118.800 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

(1686828-2025-GGM; MA 21 A, P 13) Plan Nr. 7097E4: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Svetelskystraße, Linienzug 1-4, Svetelskystraße, Linienzug 5-10, Rosa-Jochmann-Ring und Linienzug 11-14 im 11. Bezirk, KatG Kaiserebersdorf (Beilage Nr. 104/26)

(1559861-2025-GGM; MA 21 B, P 14) Plan Nr. 7123G: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen

Tschaikowskygasse, Rasmussengasse und Linienzug 1-3 im 21. Bezirk, KatG Jedlesee (Beilage Nr. 105/26)

(1686140-2025-GGM; MA 21 B, P 15) Plan Nr. 8466: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Fännergasse, Floridsdorfer Hauptstraße und Linienzug 1-3 im 21. Bezirk, KatG Floridsdorf (Beilage Nr. 106/26)

(34997-2026-GGM; MA 29, P 18) Die Erweiterung der Sachkreditgenehmigung für das Vorhaben B0903 Nordbergbrücke Instandsetzung, Planungs- und Bauleistungen wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/6122/060 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 29 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(1719124-2025-GKU; MA 7, P 27) Die Förderung an den Verein Musikalische Jugend Österreichs (Jeunesses Musicales Austria) für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 490.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 490.000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 bedeckt.

(31165-2026-GKU; MA 7, P 28) Die Förderung an den Verein Interessengemeinschaft Freie Theaterarbeit für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 125.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

(31546-2026-GKU; MA 7, P 29) Die Förderung an den Verein Interessengemeinschaft Freie Theaterarbeit für den IG Netz Bundeslandanteil in der Höhe von 85.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

(1620701-2025-GWS; MA 69, P 31) Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Vertrages zur unentgeltlichen Übereignung einer Fläche der ÖBB Infrastruktur AG an die Stadt Wien, nämlich des Grundstückes Nr. 3192/107 der Liegenschaft EZ <NEU 7> in der KatG Brigittenau mit einem Gesamtausmaß von 17.345 m², zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 12. Jänner 2026, Zl. MA 69-266956-2025, angeführten Bedingungen, ermächtigt. Die Bedeckung der Nebenkosten von 4,6 Prozent Nebengebühren für den Vertragsgegenstand ist auf Haushaltsstelle 1/8400/280 im Budget der MA 69 gegeben.

7. Vorsitzender GR Armin Blind nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 20 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 20, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 30, 1 und 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 16 und 17

BERICHTERSTATTER: GR MAG. GERHARD SPITZER

8. (95374-2026-GGK; MA 62, P 20) Der Bericht über die im zweiten Halbjahr des Jahres 2025 abschließend behandelten Petitionen wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(PGL-281237-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ingrid Korosec und GR Lorenz Mayer betreffend Herstellung von Transparenz über die Nutzung von Senioren-Tickets bei den Wiener Linien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-281238-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Keri, GRin Ingrid Korosec, GR Lorenz Mayer und GRin Ing. Judith Edelmann betreffend Erweiterung des Petitionsgesetzes wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-281280-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Klemens Resch und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Wiedereröffnung S80-Lobau wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-281817-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ingrid Korosec und GR Lorenz Mayer betreffend Beseitigung der Altersdiskriminierung bei den Wiener Linien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-281818-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ingrid Korosec und GR Lorenz Mayer betreffend Verhinderung von Vereinsamung und gesundheitlicher Benachteiligung älterer Menschen durch leistbare öffentliche Mobilität wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Lorenz Mayer, GR Mag. Lukas Burian, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Lukas Brucker, MA, GR Denis Šakić, GRin Ingrid Korosec, GR Kilian Stark, GR Thomas Kreutzinger, GRin Mag. (FH) Susanne Haase, GRin Sabine Keri, GR Anton Mahdalik und GRin Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA)

BERICHTERSTATTER: GR THOMAS MADER

9. (1637142-2025-GGK; MA 44, P 19) Für die Dacherneuerung und Attraktivierung der Schwimmhalle im städtischen Kombibad Döbling, Wien 19, Geweygasse 6 wird eine erste Erhöhung des Sachkredites um 1.750.000 EUR netto auf Gesamtauszahlungen in der Höhe von 5.750.000 EUR netto (das sind 6.900.000 EUR brutto) genehmigt. Die auf das Finanzjahr 2025 entfallenden Beträge sind auf den Haushaltsstellen 1/8350/010, 042, 061 und 400 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 44 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

(PGL-280975-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Keri und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Rücknahme der Bäderpreiserhöhungen bzw. Leistungsreduktionen bei den Wiener Bädern wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(Rednerinnen: GRin Sabine Keri und GRin Sara do Amaral Tavares da Costa)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN SAFAK AKCAY

10. (36206-2026-GKU; MA 7, P 21) Die Förderung an die Stadt Wien Kunst GmbH für das Atelierhaus Wien 2026 in der Höhe von 300.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3120/781 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-281279-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Stumpf, BA und GR Maximilian Krauss, MA betreffend redliche und jugendgerechte Kontextualisierung der Präsentation Adolf Loos im Wien Museum wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Redner: GR Michael Stumpf, BA und GR Mag. Thomas Reindl)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTERIN: GRIN SAFAK AKCAY

11. (36531-2026-GKU; MA 7, P 22) Die Förderung an den Kunstverein das weisse haus für das Jahresprogramm 2026 in der Höhe von 90.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN SAFAK AKCAY

12. (45800-2026-GKU; MA 7, P 23) Die Förderung an den Verein ZOOM Kindermuseum für die Jahresförderung ZOOM Kindermuseum im Museums-Quartier plus Vorbereitungskosten ZOOM Floridsdorf in der Höhe von 2.466.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben. (Befangenheitserklärung gemäß § 22a der Geschäftsordnung des Gemeinderates von GRin Katharina Weninger, BA) (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN PATRICIA ANDERLE

13. (46000-2026-GKU; MA 7, P 24) Die Förderung an die Stadt Wien Kunst GmbH für das Kunst im öffentlichen Raum Wien - Jahresprogramm 2026 in der Höhe von 1.320.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3120/781 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-280973-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc, GRin Ing. Judith Edelmann und

GR Hannes Taborsky betreffend Denkmal für Sobieski wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-281281-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Klemens Resch, GR Lukas Brucker, MA und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Errichtung eines Denkmales für König Jan III. Sobieski am Kahlenberg wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-281282-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Lukas Brucker, MA und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses zur Überprüfung der Entfernung der Stalin-Gedenktafel in Wien 12, Schönbrunner Schloßstraße 30 wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Ing. Judith Edelmann, GR Lukas Brucker, MA, GRin Safak Akcay und GRin Mag. Ursula Berner, MA)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN PATRICIA ANDERLE

14. (1718527-2025-GKU; MA 7, P 25) Der Magistrat, vertreten durch die MA 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Baukosten- und Investitionskostenzuschüsse an verschiedene Vereinigungen gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur mit einem Rahmenbetrag von maximal 870.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden FörderwerberInnen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 200.000 EUR abzuschließen. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf den Haushaltsstellen 1/3819/775, 777 und 786 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(Redner: StR Stefan Berger, tatsächliche Berichtigung von GR Georg Prack, BA, GR Petr Baxant, BA)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

15. (1719020-2025-GKU; MA 7, P 26) Die Förderung an SISTERS - Verein für queer feministische Kunst und Kultur für das HYPERREALITY-Festival für Club Culture - Vienna in der Höhe von 100.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 100.000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 bedeckt. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

16. (31740-2026-GKU; MA 7, P 30) Die Förderung in Form einer zweiten Rate an die „Volkstheater" Gesellschaft m.b.H. für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 5.000.000 EUR wird mit einer Erhöhung des bereits genehmigten Betrages (Zl. 1543304-2025-GKU) von ursprünglich 7.200.000 EUR um 5.000.000 EUR auf sohin insgesamt 12.200.000 EUR gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3240/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(Rednerinnen: GRin Ing. Judith Edelmann und GRin Katharina Weninger, BA)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG. ALEXANDRA REZAEI

17. (1696672-2025-GBI; MA 17, P 1) Die Förderung an den Verein Wiener Hilfswerk für Kontaktepool Wien in der Höhe von 36.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Integration und Diversität genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(1696735-2025-GBI; MA 17, P 2) Die Förderung an den Verein Helping Hands - Koordinationsbüros für integrative und antirassistische Projekte für Gesamtförderung 2026 in der Höhe von 47.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Integration und Diversität genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-276846-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Berivan Aslan und GR Jaafar Bambouk, MA betreffend Beibehaltung des W.I.R. - der Wiener Integrationsrat wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-276910-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Berivan Aslan betreffend Fortbestand der Wiener Integrationswochen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-281283-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Leo Lugner und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Antifa-Verbot - kein Platz für extremistische Vereinigungen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-281596-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Berivan Aslan, GR Jaafar Bambouk, MA, GR Georg Prack, BA und GR David Ellensohn betreffend Berücksichtigung integrationspolitischer Auswirkungen auf die Stadt Wien bei der Umsetzung des EU-Asyl- und Migrationspaktes wird dem GRA für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte zugewiesen. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-281597-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Berivan Aslan, GR Jaafar Bambouk, MA, GR Georg Prack, BA und GR David Ellensohn betreffend Menschenrechte bei bundesgesetzlichen Reformen berücksichtigen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(Rednerin bzw. Redner: GR Michael Stumpf, BA, GRin Safak Akcay und GR Leo Lugner)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. MARCUS GREMEL, MBA

18. (1704312-2025-GBI; MA 10, P 3) Der Grundbeitrag im Rahmen des Modells „Beitragsfreier Kindergarten" sowie der Integrationsbeitrag für Kinder mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf in behördlich genehmigten Integrationsgruppen und alle Förderbeträge im Rahmen der Hortgruppenförderung sollen für das Förderjahr 2026 mit Wirkung ab 1. Jänner 2026 um 1,65 Prozent, anstatt wie auf Grund der vereinbarten Valorisierungsgrundlage erst ab 1. Juli 2026 um 3,3 Prozent, angehoben werden. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2401/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-281287-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Bernd Saurer, GR Maximilian Krauss, MA und GR Armin Blind betreffend Nein zur Modellregion Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-281291-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Bernd Saurer, GR Armin Blind und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Beibehaltung des Schulfaches Latein wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-281292-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Bernd Saurer, GR Maximilian Krauss, MA und GR Armin Blind betreffend Beibehaltung der vierjährigen Volksschulzeit wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GR Harald Zierfuß, GR Mag. Bernd Saurer und GRin Mag. Dolores Bakos, BA)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG. STEFANIE VASOLD

19. (98482-2026-GBI; MA 13, P 4) Dem Aktionsplan zur UNICEF-Zertifizierung zur „Kinderfreundlichen Stadt" wird zugestimmt. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-281288-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Bernd Saurer, GR Armin Blind und GR Maximilian Krauss, MA betreffend keine Beflaggung von Schulen mit Regenbogenfahnen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-281289-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Bernd Saurer, GR Armin Blind und GR Maximilian Krauss, MA betreffend keine Beflaggung von Amtshäusern der Stadt Wien mit Regenbogenfahnen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-281853-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Berivan Aslan, GR Jaafar Bambouk, MA, GR Theodor Felix Löcker, GR Felix Stadler, BSc, MA und GRin Mag. Ursula Berner, MA betreffend Stärkung der Demokratie und Extremismusprävention in der Wiener Kinder- und Jugendarbeit wird dem GRA für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und

Märkte zugewiesen. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Sabine Keri, GR Mag. Lukas Burian, GRin Mag. Ursula Berner, MA, GR Mag. Bernd Saurer und GR Nikola Poljak, BA, MA)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG. STEFANIE VASOLD

20. (108207-2026-GBI; MA 13, P 5) Die Förderung an den Verein zur Förderung und Unterstützung von Freien Lokalen Nichtkommerziellen Radioprojekten (Kurzname: Freies Radio Wien) für freie Medien mit Partizipationsschwerpunkt in der Höhe von 170.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend - Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-281295-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Maximilian Krauss, MA und GR Mag. Bernd Saurer betreffend Abschaffung der Ticketgebühren für Schulklassen bei Führungen durch den ORF-Mediencampus wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-281296-2026-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Bernd Saurer, GR Armin Blind und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Abschaffung der ORF-Haushaltsabgabe wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(Redner: GR David Ellensohn und GR Mag. Bernd Saurer)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTER: GR NIKOLA POLJAK, BA MA

21. (109807-2026-GBI; MA 13, P 6) Der Bericht über die Verwendung der mit GRB vom 17. Dezember 2024, Zl. 1475243-2024, zur Verfügung gestellten Mittel wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Förderung an die Wiener Kinder- und Jugendorganisationen für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 661.140 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. Die MA 13 wird ermächtigt, gegen nachträgliche Berichtspflicht an die zuständigen Gremien den einzelnen Kinder- und Jugendorganisationen die anteiligen Fördersummen im Laufe des Jahres 2026 zur Verfügung zu stellen. (Befangenheitserklärungen gemäß § 22a der Geschäftsordnung des Gemeinderates von GR Lorenz Mayer und GR Harald Zierfuß) (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR BENJAMIN SCHULZ

22. (32110-2026-GFW; MA 5, P 7) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Finanzwesen an den Verein Männerberatung für die Förderung für die Arbeit mit gewaltbereiten Männern und Jugendlichen 2026 in der Höhe von höchstens 300.000 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-281821-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Mag. Julia Malle betreffend Schaffung einer Koordinationsstelle für opferschutzorientierte Täterarbeit in Wien wird dem GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(Redner: GR Markus Ornig, MBA)

(Zur Behandlung der Dringlichen Anfrage wird die tagesordnungsmäßige Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke um 16 Uhr unterbrochen.)

23. (DRI-267105-2026-KVP/GF) Die Dringliche Anfrage von GR Harald Zierfuß, GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc, GRin Sabine Keri, GR Lorenz Mayer, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Hannes Taborsky betreffend „Einhaltung des vereinbarten Stabilitätspaktes" wird von GR Hannes Taborsky begründet und von Amtsf. StRin Barbara Novak, MA mündlich beantwortet, anschließend wird eine Debatte abgeführt.

(PGL-280972-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß, GR Hannes Taborsky und GRin Sabine Keri betreffend Steigerung des verfügbaren Einkommens wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-280974-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß, GR Hannes Taborsky und GRin Sabine Keri betreffend zeitnahe Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Stadtrechnungshof wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-280978-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß, GR Hannes Taborsky und GRin Sabine Keri betreffend Reduktion der durchschnittlichen Zahlungsdauer wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-280979-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß, GR Hannes Taborsky und GRin Sabine Keri betreffend Neustart am Arbeitsmarkt wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-280982-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß, GR Hannes Taborsky und GRin Sabine Keri betreffend Maßnahmen der Stadt Wien zur Dämpfung der Inflation im eigenen Wirkungsbereich wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-280981-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß, GR Hannes Taborsky und GRin Sabine Keri betreffend Einhaltung des Stabilitätspaktes wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-280983-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß, GR Hannes Taborsky und GRin Sabine Keri betreffend ausgabenseitige Konsolidierung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Harald Zierfuß, GR Markus Ornig, MBA, tatsächliche Berichtigung von GR Hannes Taborsky, GR Georg Prack, BA, StRin Mag. Ulrike Nittmann, GR Christian Deutsch, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Thomas Reindl, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR Hannes Taborsky, tatsächliche Berichtigung von Amtsf. StRin Barbara Novak, MA, GR Ing. Christian Meidlinger)

(Die tagesordnungsmäßige Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke wird um 18.21 Uhr fortgesetzt.)

Weitere Rednerinnen zur Postnummer 7: GRin Mag. Mag. Julia Malle und GRin Martina Ludwig-Faymann

Folgende drei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MARTINA LUDWIG-FAYMANN

24. (57524-2026-GFW; MA 5, P 9) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Finanzwesen an den Verein Science Center Netzwerk für die Förderung für die Grundfunktionen/Kernaufgaben 2026 in der Höhe von höchstens 76.500 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. THOMAS REINDL

25. (1622836-2025-GFW; MA 5, P 10) Der Mitgliedsbeitrag für den Österreichischen Städtebund wird für das Jahr 2026 in der Höhe von 31.034 EUR festgesetzt und die anfallenden Kosten für die neue Mitarbeiterin im Brüssel-Büro im Zeitraum 2026 bis 2030 bis maximal 1.154.000 EUR (davon maximal 217.000 EUR im Jahr 2026) dem Österreichischen Städtebund ersetzt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/0600/754 gegeben. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 5 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen 2027 bis 2030 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN ING. ASTRID ROMPOLT, MA

26. (1009620-2025-GGM; MA 21 A, P 16) Plan Nr. 7773E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Mariahilfer Straße (Bezirksgrenze zwischen 6. und 7. Bezirk) und Linienzug 1-5 (Grenzlinie und Baufluchtlinie) im 7. Bezirk, KatG Neubau sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien (Beilage Nr. 103/26) (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN CORNELIA SUCHER, BA

27. (1621354-2025-GGM; MA 28, P 17) Der Magistrat wird zur Durchführung des Vergabeverfahrens „Steinmetzarbeiten in Wien - Rahmenvertrag" und zur Zuschlagserteilung ermächtigt. (einstimmig angenommen)

(PGL-281600-2026-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-) Antrag von GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Mag. Josef Taucher, GRin Cornelia Sucher, BA, GRin Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA und GRin Dipl.-Ing. Selma Arapović betreffend „Mehr Tempo für Bus und Bim" wird mit Stimmenmehrheit angenommen. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-282322-2026-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Martin Flicker betreffend mehr Tempo und Effizienz bei den Öffis wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA, GR Kilian Stark, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc)

28. (DRI-266762-2026-KGR/GF) Die Dringliche Anfrage von GRin Theresa Schneckenreither, MSc, GR Georg Prack, BA, GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GR Johann Arsenovic, GR Felix Stadler, BSc, MA und GRin Christina Wirnsberger betreffend „Faire Beiträge von Vermögen jetzt - Kürzungswahnsinn im Wiener Budget ist nicht alternativlos" wird von GRin Theresa Schneckenreither, MSc begründet und von Amtsf. StRin Barbara Novak, MA mündlich beantwortet, anschließend wird eine Debatte abgeführt.

(PGL-277987-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Theresa Schneckenreither, MSc, GR David Ellensohn, GRin Mag. Barbara Huemer, GR Johann Arsenovic und GRin Mag. Ursula Berner, MA betreffend Wiedereinführung des Reichtumsberichtes der Stadt Wien wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(PGL-277988-2026-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Theresa Schneckenreither, MSc, GRin Mag. Barbara Huemer, GR Johann Arsenovic, GR David Ellensohn, GRin Mag. Ursula Berner, MA und GR Georg Prack, BA betreffend Vermögende einen fairen Beitrag zur Budgetkonsolidierung zahlen lassen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Georg Prack, BA, GR Hannes Taborsky, GRin Dipl.-Ing. Selma Arapović, GR Andreas Bussek, GRin Yvonne Rychly, GR David Ellensohn, GRin Katharina Weninger, BA, GRin Mag. Barbara Huemer, GR Johann Arsenovic und GR Mag. Dietbert Kowarik)

(Schluss um 22.05 Uhr)

Gemeinderats-ausschüsse

Kultur und Wissenschaft

SITZUNG VOM 24. FEBER 2026

Vorsitz: GRin Mag.a Dr.in Ewa Samel

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin Mag.a Veronica Kaup-Hasler, GRin Safak Akcay, GRin Patricia Anderle, GR Johann Arsenovic, GR Petr Baxant, BA, GRin Mag.a Ursula Berner, MA, GR Armin Blind, GR Lukas Brucker, GRin Ing.in Judith Edelmann, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR Leo Lugner, GRin Mag.a Mag.a Julia Malle, GR Georg Niedermühlbichler, GR Mag. Thomas Reindl, GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid, GR Michael Stumpf, BA, GR Thomas Weber, GRin Katharina Weninger, BA

Sonstige Teilnehmer: SR Mag. Daniel Löcker, MA, Diana Smaczynski-Uysal , MA, Dr. Michael Strassnig, Mag.a Isabella Cseri, Mag. Arne Forke, Raphael Hackl, BA, Julian Kerry, BSc M.A.I.S., Berenike Lettmayer, BA MA, Mag.a Elisabeth Mayerhofer, Phillip Stoisits, Christine Tschavoll, Mag.a Susanne Halmer, Silvia Amon, Catherine Wyrwalska

Entschuldigt: Dir.in Mag.a Dr.in Brigitte Rigele, MAS, Mag.a Dr.in Anita Eichinger, MA

Protokollführung: Leiss Regina

BERICHTERSTATTERIN: GRIN PATRICIA ANDERLE

(AZ 1638296-2025-GKU; MA 7-1288657-2025) Die Förderung an die Szene Wien Kulturbetriebsgesmb H für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 200.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3813/755 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 166127-2026-GKU; MA 7-1435297-2025) Die Förderung an den Verein Sammlung Rotes Wien für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 105.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 186363-2026-GKU; MA 7-1299487-2025) Die Förderung an den Verein für Integrative Lebensgestaltung für das Jahresprogramm der Sargfabrik in der Höhe von 145.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 189660-2026-GKU; MA 7-1306537-2025) Die Förderung an den Verein zur Förderung der Stadtbenutzung für die WIENWOCHE in der Höhe von 250.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 196713-2026-GKU; MA 7-182170-2026) Die Vergabe der Preise für Kulturinitiativen mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 15.000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung des Preisgeldes ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3813/755, auf der Haushaltsstelle 1/3813/757, auf der Haushaltsstelle 1/3813/768 und auf der Haushaltsstelle 1/3813/781 gegeben. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf der Haushaltsstelle 1/3813/755, auf der Haushaltsstelle 1/3813/757, auf der Haushaltsstelle 1/3813/768 und auf der Haushaltsstelle 1/3813/781 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

(AZ 149938-2026-GKU; MA 7-113099-2026) Der Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft nimmt den vierten periodischen Bericht der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft über im Zeitraum 1. Oktober 2025 bis 31. Dezember 2025 durchgeführten Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen zulässiger Deckungsfähigkeiten (§86 Abs. 7) im Finanzjahr 2025 zur Kenntnis.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR PROF. MAG. DR. GERHARD SCHMID

(AZ 165993-2026-GKU; MA 7-1269206-2025) Die Förderung an das Mauthausen Komitee Österreich für das Fest der Freude 2026 in der Höhe von 140.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7

genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 167010-2026-GKU; MA 7-1435805-2025) Für das Förderprogramm „Rahmenbetrag Wissenschaft und Forschung" wird eine Erhöhung des bereits genehmigten Rahmenbetrages (Pr.Z. 1452724-2025-GKU) von ursprünglich 1.527.000 EUR um 149.000 EUR auf sohin insgesamt 1.676.000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/755, auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 und auf der Haushaltsstelle 1/2891/768 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 167072-2026-GKU; MA 7-1625056-2025) Die Förderung an die Villa Beer Foundation gemeinnützige GmbH für den Villa Beer Museumsbetrieb in der Höhe von 120.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/755 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 168611-2026-GKU; MA 7-194802-2024) Der Wiener Gemeinderat möge den Jahresbericht 2025 des Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) zustimmend zur Kenntnis nehmen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte

SITZUNG VOM 26. FEBER 2026

Vorsitz: GR[in] Mag.[a] iur. Dolores Bakos, BA

Gewählte Teilnehmer: GR[in] Mag.[a] Nina Abrahamczik, GR[in] Safak Akcay, GR[in] Mag.[a] Aygül Berivan Aslan, GR Armin Blind, GR Mag. Lukas Burian, GR Mag. Marcus Gremel, MBA, GR[in] Mag.[a] (FH) Susanne Haase, GR[in] Mag.[a] Caroline Hungerländer, MSc, GR Theodor Felix Löcker, GR[in] Astrid Pany, MA BEd, GR Nikola Poljak, MA BA BA, GR Mag. Bernd Saurer, GR Benjamin Schulz, GR Felix Stadler, MA BSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Ilija Tufegdzic, GR[in] Mag.[a] Stefanie Vasold, GR Harald Zierfuß

Sonstige Teilnehmer: Mag.[a] Brigitte Bauer-Sebek, Mag.[a] Karin Broukal, Elisabeth Fuchs, Mag.[a] Nina Crobath, Mag.[a] Michaela Krejcir, Mag. Stephan Kulhanek, Mag.[a] Theodora Manolakos, Dipl.-Ing. Hubert Teubenbacher, Mag.[a] Andrea Trattnig, Florian Wibmer, MA BA

Entschuldigt: Mag.[a] Nicole del Carmen Garfias, Mag. Johannes Köhler, GR Jörg Neumayer, MA, Mag. Wolfgang Wilhelm

Protokollführung: Barbara Böhm

GR[IN] MAG.[A] DOLORES BAKOS (NEOS) ÜBERGIBT DEN VORSITZ AN GR[IN] ASTRID PANY, MA BED (SPÖ)!

BERICHTERSTATTERIN: LHPTM-STV.[IN] MAG.[A] BETTINA EMMERLING, MSC IN VERTRETUNG ABG. MAG.[A] DOLORES BAKOS, BA

(AZ PGL-113540-2026-KGR/LAT; Grüne)

a) Der Antrag der Landtagsabgeordnet*innen Mag.[a] Mag.[a] Julia Malle und Felix Stadler, BSc, MA betreffend Qualitätsoffensive für die Elementarbildung wird abgelehnt.

b) Der Bericht zum Antrag der Landtagsabgeordnet*innen Mag.[a] Mag.[a] Julia Malle und Felix Stadler, BSc, MA betreffend Qualitätsoffensive für die Elementarbildung wird zur Kenntnis genommen.

(AZ 266759-2026-GBI; GBI) Der gemäß des Beschlusses des Wiener Landtages vom 21. Oktober 1998 vorgelegte 46. Bericht der Volksanwaltschaft an den Wiener Landtag wird zur Kenntnis genommen.
Weiter an: Landtag
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

GR[IN] ASTRID PANY, MA BED (SPÖ) ÜBERGIBT DEN VORSITZ AN GR[IN] MAG.[A] DOLORES BAKOS (NEOS)!

BERICHTERSTATTER: GR MAG. MARCUS GREMEL, MBA

(AZ 223227-2026-GBI; MA 10) Die Förderrichtlinie „Übernahme der gesetzlichen Abfertigungszahlungen für Bildungspersonal in privaten elementaren Bildungseinrichtungen" soll dahingehend präzisiert werden als Abfertigungszahlungen nach dem Abfertigungssystem Abfertigung Alt für Arbeitnehmer*innen, die ab dem 1. Jänner 2024 ihr Dienstverhältnis beendet haben, rückwirkend von der Fördermaßnahme berücksichtigt werden.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 143487-2026-GBI; MA 10)

1. Sachkreditgenehmigung:

Das Vorhaben "Vorleistungen für das Kindergartensanierungsprogramm (KISA)" wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt.

Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf der Haushaltsstelle 1/2400/728 bedeckt.

Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Magistratsabteilung 10 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

2. Vergabegenehmigung:

Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.
Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung
(Punkt 1: einstimmig / Punkt 2: mit Stimmenmehrheit angenommen)

(AZ 216069-2026-GBI; MA 11) Der Wiener Gemeinderat genehmigt den Inhalt der beiliegenden Förderrichtlinie der Stadt Wien – Kinder- und Jugendhilfe (MA 11) sowie die dargelegte Vorgehensweise und ermächtigt die Magistratsabteilung 11, redaktionelle und formelle Anpassungen sowie inhaltliche Änderungen an der Förderrichtlinie vorzunehmen, sofern damit keine finanziellen Auswirkungen und keine Änderungen der Fördervoraussetzungen verbunden ist.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 36448-2026-GBI; MA 11) Die Förderung an die "Wiener Arbeitsgemeinschaft für Sozialpädagogik" zur "Fortführung von berufsbegleitenden leistbaren Ausbildungsplätzen für Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen in Wien" in der Höhe von 400.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie Magistratsabteilung 11 genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/4399/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 167544-2026-GBI; MA 11) Für die Abdeckung der Mehrauszahlung im Bereich der Dienstjubiläen wird im Voranschlag 2025
auf Ansatz 4010, Amt für Jugend und Familie,
Gruppe 566, Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen,
eine 2. Überschreitung in Höhe von 15.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen
auf Ansatz 4010, Amt für Jugend und Familie,
Gruppe 413, Handelswaren,
mit 15.000,-- EUR
zu decken ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] MAG.[A] STEFANIE VASOLD

(AZ 156024-2026-GBI; MA 13) Die Förderung an "Vienna Hobby Lobby – Freizeitverein für Kinder und Jugendliche" für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 44.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der

Magistratsabteilung 13 – Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 155918-2026-GBI; MA 13) Die Förderung an "Diakonie Eine Welt – Akademie gemeinnützige GmbH" für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 30.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2720/755 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 156146-2026-GBI; MA 13) Die Förderung an "Katholisches Bildungswerk der Erzdiözese Wien" für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 54.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 156235-2026-GBI; MA 13) Die Förderung an "Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ)" für "Workshopangebote zu Zivilcourage und Wir sind alle" in der Höhe von 10.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 172873-2026-GBI; MA 13) Die Förderung an "Hi Jump Wien – Jugendverein für Sport und Kreativität" für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 16.431.712,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ und NEOS / Ablehnung: FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(AZ 172687-2026-GBI; MA 13) Die Förderung an "FAmOs – Regenbogenfamilien" für Maßnahmen, Projekte und gemeinnützige Organisationen im LGBTIQ-Bereich in der Höhe von 37.800,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Maßnahmen, Projekte und gemeinnützige Organisationen im LGBTIQ-Bereich genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 172552-2026-GBI; MA 13) Die Förderung an "Monsterfreunde – Verein zur Förderung des kreativen Lernens" für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 37.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 228517-2026-GBI; MA 13) Die Förderung an "Verein Kulturzentrum Spittelberg" für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 135.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ und NEOS / Ablehnung: FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN SAFAK AKCAY

(AZ 124352-2026-GBI; MA 17) Die Förderung an "ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit" für "Gesamtförderung 2026" in der Höhe von 93.575,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 17 genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 147911-2026-GBI; MA 17) Die Förderung ""NACHBARINNEN in Wien" – Muttersprachliche Begleitung von migrantischen Familien" für die "Gesamtförderung 2026" in der Höhe von 81.972,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 17 genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN ASTRID PANY, BED, MA

(AZ 151643-2026-GBI; MA 56) Die Förderung an das "Erzbischöfliche Amt für Schule und Bildung sowie an das Evangelische Schulwerk A.B. Wien" für die Einzelförderungen in der Höhe von 1.500.000,-- EUR für das Finanzjahr 2026 wird gemäß den in der Beilage ersichtlichen Förderverträgen der Magistratsabteilung 56 - Schulen genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2101/777 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG.A NINA ABRAHAMCZIK

(AZ 117917-2026-GBI; MA 59)

Für

den Mehrbedarf bei Dienstgeberbeiträgen zur Alterssicherung durch Nachbesetzung vertraglich gebundener Bediensteter

wird im Voranschlag 2025

auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit

Gruppe 581, Dienstgeberbeiträge zur Alterssicherung

eine 2. Überschreitung in Höhe von 786.000,-- EUR genehmigt, die

in Minderauszahlungen

auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit

Gruppe 001, Unbebaute Grundstücke

mit 1.000,-- EUR und

in Minderauszahlungen

auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit

Gruppe 006, Sonstige Grundstückseinrichtungen

mit 1.000,-- EUR und

in Minderauszahlungen

auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit

Gruppe 010, Gebäude und Bauten

mit 1.000,-- EUR und

in Minderauszahlungen

auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit

Gruppe 030, Werkzeuge und sonstige Erzeugungsmittel

mit 1.000,-- EUR und

in Minderauszahlungen

auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit

Gruppe 050, Sonderanlagen

mit 9.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
mit 12.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 452, Treibstoffe
mit 5.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 453, Schmier- und Schleifmittel
mit 1.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 454, Reinigungsmittel
mit 4.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 456, Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel
mit 14.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 457, Druckwerke
mit 1.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 458, Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge
mit 4.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 459, Sonstige Verbrauchsgüter
mit 22.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 600, Energiebezüge
mit 133.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 617, Instandhaltung von Fahrzeugen
mit 28.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen
mit 3.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 619, Instandhaltung von Sonderanlagen
mit 79.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 631, Telekommunikationsdienste
mit 74.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 640, Rechts- und Beratungsaufwand
mit 11.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 657, Disagien
mit 1.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 659, Geldverkehrs- und Bankspesen
mit 5.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 700, Miet- und Pachtaufwand
mit 16.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG
mit 19.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen gemäß FAG
mit 7.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 720, Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen
mit 2.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 724, Reisegebühren
mit 11.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 725, Bibliothekserfordernisse
mit 1.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen
mit 319.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 8280, Marktservice und Lebensmittelsicherheit
Gruppe 729, Sonstige Aufwendungen
mit 1.000,-- EUR und
zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] ASTRID PANY, BED, MA

(AZ 111676-2026-GWS; MA 34) Der Gemeinderat genehmigt den Abschluss eines PPP-Vertrages für den Bildungscampus Nordwestbahnhof mit Bietergemeinschaft HYPO NOE Leasing GmbH / STRABAG Real Estate GmbH / Caverion Österreich GmbH entsprechend den Beilagen und erteilt dem Magistrat die Ermächtigung, alle damit in Verbindung stehenden Verträge und Dokumente sowie alle mit der PPP-Realisierung in Zusammenhang stehenden bewilligungspflichtigen Rechtsgeschäfte und nützlich erscheinenden Vereinbarungen abzuschließen. Die aus diesem Vertragswerk entstehenden jährlichen Kosten betragen 10.414.721,66 EUR brutto, zuzüglich allfälliger Indexierungen laut BPI 2020 und VPI 2020 in einzelnen Bereichen gemäß beiliegendem Vertrag.

Für den Anteil des Zentralbudgets ist von den Magistratsabteilungen 10, 13 und 56 im Rahmen des Globalbudgets auf den Haushaltsstellen 1/2400/720, 1/3200/700 und 1/2101/707 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales

SITZUNG VOM 2. MÄRZ 2026

Vorsitz: GR Christian Deutsch

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR[in] Barbara Novak, MA BA, GR Johann Arsenovic, GR Andreas Bussek, GR David Ellensohn, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR[in] Mag.[a] Barbara Huemer, GR[in] Dr.[in] Maria In der Maur-

Koenne, GRin Sabine Keri, GRin Martina Ludwig-Faymann, GR Jörg Neumayer, MA, GR Georg Niedermühlbichler, GR Markus Ornig, MBA, GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Bernd Saurer, GR Benjamin Schulz, GR KommR Paul Johann Stadler, GR Hannes Taborsky, GR Mag. Dr. iur. Michael Trinko, GRin Katharina Weninger, BA

Sonstige Teilnehmer: StRin Dr.in Katarzyna Greco, M.I.E.M, Dr. Gerhard Hammerer, Mag.a Dr.in Natascha Haslacher-Nitsche, Lukas Kafenda, MSc, Mag. Christoph Maschek, Marielle Mihajlovic, OSR Gerhard Mörtl, Ing. Mag. Raffael Murlasits, Porzelt Sabrina, Natalie Raidl, MA, Volker Schaffler, Mag.a Sabine Scharf, Bakk. phil., Erich Schwammenschneider, Mag. Werner Sedlak, Klemens Stenzel, Mag. Erwin Streimelweger, MMag.a Karoline Süka, Mag.a Karin Tomanek-Ambrozy, Dominic Weiss, Mag. Dr. Thomas Weninger, Phillip Zimmerman

Entschuldigt: GR Ing. Christian Meidlinger, GRin Yvonne Rychly, GRin Theresa Schneckenreither

Protokollführung: Anna Kittinger

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STRIN BARBARA NOVAK, MA

(AZ 197162-2026-GFW;) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofs betreffend Management der IT-Sicherheit und Digitalisierungsstrategie der Stadt Wien wird zur Kenntnis genommen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ PGL-102060-2026-KFP/GAT;) Der Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ), Maximilian Krauss, MA (FPÖ) und Michael Stumpf, BA (FPÖ) betreffend Offenlegung der Rechtsexperten und deren Expertise wurde fristgerecht in Behandlung genommen.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

(AZ PGL-102061-2026-KFP/GAT;) Der Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler (FPÖ) und Maximilian Krauss (FPÖ) betreffend Auskunft über die Geschäftsgebarung der Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs-GmbH wurde fristgerecht in Behandlung genommen

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

(AZ PGL-1662094-2025-KFP/GAT;) 1. Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ) Andreas Bussek (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) betreffend Offenlegung aller Beteiligungen.

2. Bericht zum Antrag.

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE

Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ

(AZ PGL-102058-2026-KFP/GAT;)

1. Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) betreffend Rücknahme der Gagenerhöhung für Funktionäre der Wirtschafskammer Österreich.

2. Bericht zum Antrag.

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (Antrag :abgelehnt, Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP

Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ

(AZ PGL-102059-2026-KFP/GAT;)

1. Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) betreffend Abschaffung der Zwangsmitgliedschaft in der WKO.

2. Bericht zum Antrag.

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP

Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ

(AZ PGL-102124-2026-KFP/GAT;)

1. Antrag der Gemeinderäte Andreas Bussek (FPÖ), Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) betreffend Offenlegung der Mittelverwendung in der SECI.

2. Bericht zum Antrag.

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP

Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ

(AZ 132106-2026-GFW; MDR) „Die Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Österreichischen Stabilitätspakt 2025-ÖStP 2025 wird dem Wiener Landtag mit dem Antrag vorgelegt, den Abschluss dieser Vereinbarung zu genehmigen."

Weiter an: Landtag

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und ÖVP, Ablehnung FPÖ und GRÜNE)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MARTINA LUDWIG-FAYMANN

(AZ 223534-2026-GFW; MA 5) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an den Verein WHITE RIBBON ÖSTERREICH Verein von Männern zur Prävention von männlicher Gewalt für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2026 in der Höhe von höchstens 90.000,00 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ 223748-2026-GFW; MA 5) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an die ECoD gemeinnützige GmbH für die Förderung von Personalkosten zur dauerhaften Etablierung der Initiative "Europäische Demokratie-Hauptstadt" in der Höhe von höchstens 45.000,00 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR JÖRG NEUMAYER, MA

(AZ 212924-2026-GFW; MA 5) Der beiliegende Jahresbericht über die Wirtschaftsförderungsmaßnahmen des Jahres 2025 der Wirtschaftsagentur Wien wird zur Kenntnis genommen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. THOMAS REINDL

(AZ 252913-2026-GFW; MA 5) Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales nimmt den beiliegenden Bericht betreffend die Zahlungsströme der Landes- und Gemeindeabgaben inkl. Ertragsanteile für das Jahr 2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 254237-2026-GFW; MA 5)

A. Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales sowie der Stadtsenat nehmen zur Kenntnis, dass der 1. periodische Bericht im Jahr 2026 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2025 mit 5.359.000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vorgelegt wird (Finanzausschussbeilage 102/2026).

B. Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales, der Stadtsenat und der Gemeinderat nehmen zur Kenntnis, dass der 1. periodische Bericht im Jahr 2026 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2025 mit 528.736.000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vorgelegt wird (Gemeinderatsbeilage 102/2026).

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 234132-2026-GFW; MA 5) Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales nimmt zur Kenntnis, dass der 4. periodische Bericht für das Finanzjahr 2025 über Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen zulässiger Deckungsfähigkeiten gemäß § 105 Abs 3b der Wiener Stadtverfassung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 231385-2026-GFW; MA 6)

1. Das Vorhaben zur Beseitigung von sanitären Übelständen (Rahmenvereinbarung) wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens für die Finanzjahre 2027 bis 2030 ist von der Magistratsabteilung 6 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf der Haushaltsstelle 1/9006/728 Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung des damit verbundenen Vergabeverfahrens zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ 226610-2026-GFW; MA 5) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an die Lange Nacht der Kirchen - Erzdiözese Wien für die Lange Nacht der Kirchen am 29. Mai 2026 in der Höhe von höchstens 29.750,00 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

(AZ 226583-2026-GFW; MA 5) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an den Verein der Feuerwehr Wien Rettungshunde für i) Miet- und Energiekosten der Trainings- und Ausbildungsstätte der Rettungshundestaffel in Wien 2., Kanalwächterhausweg 63 ii) Anschaffung von Futtermitteln und Equipment, Reparatur-, Tierarzt-, und Treibstoffkosten, Versicherungen, sowie Unkosten aufgrund notwendiger Prüfungen und Fortbildungsveranstaltungen, Internationaler Einsatzüberprüfungen in der Höhe von höchstens 31.500,00 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] KATHARINA WENINGER, BA

(AZ 262315-2026-GFW; MA 5)

A. Für die Deckung der anfallenden Kosten für die Durchführung des WSA Global Congress 2026 wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 0610, Sonstige Subventionen, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine erste Überschreitung in Höhe von max. 200.000,00 EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 0190 Repräsentation, Gruppe 728 Entgelte für sonstige Leistungen mit 100.000,00 EUR und auf 0631 Städtekontakte und Partnerschaften, Gruppe 728 Entgelte für sonstige Leistungen mit 100.000,00 EUR zu decken ist.

B. Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot an das ICNM - Internationales Centrum für Neue Medien für die Durchführung des WSA Global Congress 2026 in der Höhe von höchstens 200.000,00 EUR zu richten.

Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Landesregierung

22. Wahlperiode

SITZUNG VOM 3. MÄRZ 2026

SITZUNGSBERICHT

Vorsitzende: Lhptm Dr. Michael Ludwig

Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer: Lhptm-Stv.[in] Kathrin Gaál, Lhptm-Stv.[in] Mag. Bettina Emmerling, MSc, Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky, Amtsf. StR Peter Hacker, Amtsf. StR[in] Mag. Veronica Kaup-Hasler, Amtsf. StR[in] Barbara Novak, MA, Amtsf. StR[in] Mag. Ulli Sima, StR Stefan Berger, StR[in] Dr. Katarzyna Greco, MIEM, StR Peter Kraus, MSc, StR Dominik Nepp, MA und StR[in] Mag. Judith Pühringer sowie LADior Mag. Dietmar Griebler, MBA

Entschuldigt: StR[in] Mag. Ulrike Nittmann

Schriftführerin: OAR[in] Sabine Ferscha

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STR[IN] BARBARA NOVAK, MA

(273125-2026-GFW; MA 5) Die Förderung der Firma Wiesbauer Österreichische Wurstspezialitäten GmbH, Wien 23, Laxenburger Straße 256 (Fleischverarbeitung) gemäß dem vorgelegten Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die budgetäre Bedeckung erfolgt im Rahmen des mit der Wirtschaftsagentur Wien abgeschlossenen Finanzierungsübereinkommens. (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR MAG. JÜRGEN CZERNOHORSZKY

(279803-2026-GGK; MA 22) Der beiliegende Entwurf eines Bescheides gemäß UVP G 2000 betreffend OMV Downstream GmbH, Vorhaben „Projekt Schleie", wird zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR PETER HACKER

(1315676-2025-GGS; MA 40) Der vorgelegte Bescheidentwurf betreffend Me:OK Young Mental Health, Wien 22, Simone-de-Beauvoir-Platz 5, Feststellung des Bedarfes, wird zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

(1659294-2025-GGS; MA 40) Der vorgelegte Bescheidentwurf betreffend Ambulatorium für Psychiatrie, Wien 10, Senefeldergasse 3/7-8, Feststellung der Plankonformität, wird zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

(153975-2026-GGS; MA 40) Der vorgelegte Bescheidentwurf betreffend Wiener Gesundheitsverbund Pflege Meidling, Wien 12, Stüber-Gunther-Gasse 2, Genehmigung der ärztlichen Leiterin, wird zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

(259463-2026-GGS; MA 40) Der vorgelegte Bescheidentwurf betreffend Ambulatorium für Sexualmedizin, Wien 6, Mariahilfer Gürtel 4, Bewilligung zur Errichtung, wird zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: LHPTM-STV.[IN] KATHRIN GAÁL

(178214-2026-GWS; MA 50) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung laut Beilage beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 66.746.356,96 EUR werden im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes - WWFSG 1989 die Förderungsdarlehen des Landes Wien in der Höhe von 15.144.366,15 EUR, die zu leistenden Annuitätenzuschüsse bzw. laufenden nichtrückzahlbaren Zuschüsse (erforderliche maximale Zuschussleistung insgesamt 19.413.643,90 EUR), einmalige nichtrückzahlbare Beiträge in der Höhe von insgesamt 17.622.541,03 EUR sowie die Übernahme von Landesbürgschaften für Kapitalmarktdarlehen von maximal 2.244.141,55 EUR bewilligt. (einstimmig angenommen)

(242249-2026-GWS; MA 50) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung laut Beilage beantragten Bauvorhaben werden im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes - WWFSG 1989 zu aufgenommenen Darlehen im Betrag von 76.320 EUR Annuitätenzuschüsse im Gesamtausmaß von 34.344 EUR genehmigt. (einstimmig angenommen)

(242493-2026-GWS; MA 50) Für das vom Amt der Wiener Landesregierung laut Beilage beantragte Bauvorhaben wird nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz - WWFSG 1989 ein Förderungsdarlehen des Landes im Betrag von 31.025 EUR bewilligt. (einstimmig angenommen)

(242552-2026-GWS; MA 50) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung laut Beilage beantragten Bauvorhaben werden nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz - WWFSG 1989 Förderungsdarlehen des Landes im Gesamtbetrag von 9.211.529,96 EUR und nichtrückzahlbare Zuschüsse im Gesamtbetrag von 820.710 EUR bewilligt. (einstimmig angenommen)

Vergabe von Leistungen

(2026/THEWO - Theo)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG (VEREINFACHT)

Auftraggeber: Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft der Wiener Stadtwerke Gesellschaft m.b.H., Erdbergstraße 236, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: THEO_Haustechnik.

Dokument-ID: 247535-00. *)

(2026/THEWO - Theo)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG (VEREINFACHT)

Auftraggeber: Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft der Wiener Stadtwerke Gesellschaft m.b.H., Erdbergstraße 236, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: THEO_Elektroinstallationen.

Dokument-ID: 247552-00. *)

(2026/THEWO - Theo)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG (VEREINFACHT)

Auftraggeber: Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft der Wiener Stadtwerke Gesellschaft m.b.H., Erdbergstraße 236, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: THEO_Fenster.

Dokument-ID: 247550-00. *)

(MA 31-463761-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 4., Belvederegasse ONr. 2-42 - Wasserrohrauswechslung.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 30. Juni 2026, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 247626-00. *)

(MA 31-463761-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 4., Belvederegasse ONr. 2-42 - Wasserrohrauswechslung.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 30. Juni 2026, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 247625-00. *)

(2026/THEWO - Theo)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG (VEREINFACHT)

Auftraggeber: Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft der Wiener Stadtwerke Gesellschaft m.b.H., Erdbergstraße 236, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: THEO_Baumeister.

Dokument-ID: 247548-00. *)

(KYD V 2026-0002)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund - Abteilung Vergabe- und Vertragsmanagement, Thomas-Klestil-Platz 7 / 1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KYD V 2026-0002 RV Elektrotechnische Überprüfung.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 22. Juni 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 247598-00. *)

(MA34-BM3-PAI-733667-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Dachsanierung, Schule 1220 Wien, Leonard Bernstein Strasse 2.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 30. Juni 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 247475-00. *)

(54-GM-367599/26 EU)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 54, Simone-de-Beauvoir-Platz 6, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: MA 13 Wachdienst Hauptbücherei 2027.
Frist für den Eingang der Angebote: 14. Juli 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 247046-00. *)

(AVAAG\41\MA41-400236_2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 41, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Mobile-Mapping-Befahrung Wien 2026/2027.
Frist für den Eingang der Angebote: 13. Juli 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 245983-00. *)

(MA 48 VEAI 470986 2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von 7 Stück Großflächenmäher mit Frontmähwerk, Hochentleerung inklusive Zusatzausstattung in 3 Losen.
Frist für den Eingang der Angebote: 10. Juli 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 247013-00. *)

(0)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, vertreten durch GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, Eßlinggasse 8-10, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Brauchbarmachung von Wohnungen – Baumeister- und Fliesenlegerarbeiten.
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 3. Juli 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 247075-00. *)

(GED-A/06/2026/EKF)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von Krankenhemden an die Serviceeinheit Wäsche und Reinigung (SWR) der Unternehmung Wiener Gesundheitsverbund (WIGEV).
Frist für den Eingang der Angebote: 9. Juli 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 247059-00. *)

(MA28-V-V-281674-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: HB13A/HB17 23., Perfektastraße u. Triester Straße.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 25. Juni 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 247117-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(54 – GM – 1392353/25 EU)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 56, Mollardgasse 87, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: MA 56 – Reinigung 5 Pflichtschulen 20., 22. Bezirk.
Dokument-ID: 247484-00. *)

(MA28-V-V-1434226/2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 5., 6., 7., 10., U2/17 bis U2/21 Oberflächengestaltung.
Dokument-ID: 247404-00. *)

(GED-A/67/2024/EKF)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund / KI in der Radiologie.
Dokument-ID: 246694-00. *)

(MA48 VEAI-50593-2026 (77 001-26))

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von 2 Stück Elektro-Patiententransporter.
Dokument-ID: 247273-00. *)

(MA 48 VEAI 278793 2026)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von 1 Stück knickgelenktem Muldenkipper.
Dokument-ID: 247247-00. *)

(MA34-BM4-WOP-285714-2026)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Tischler Fensterinstandsetzung, AH 3, Karl-Farkas-Gasse 16.
Dokument-ID: 246778-00. *)

(1)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen vertreten durch die WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Messeplatz 1, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: WFW – Siedlung ‚Am Wienerfeld West' – Neubau Wohnhausanlage – Baufeld A – Örtliche Bauaufsicht – Bauphase 2.
Dokument-ID: 247446-00. *)

(AUS20L005)

BEKANNTMACHUNG ÜBER AUFTRAGSÄNDERUNG – ALLGEMEINE RICHTLINIE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS20L005-LIMS.
Dokument-ID: 247318-00. *)

(MA28-V-V-594082/2026)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 16., Degengasse von Wurlitzergasse bis Vorortelinie.
Dokument-ID: 244800-01. *)

(171697)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien – Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS26L005-Multimedia.
Dokument-ID: 244923-02. *)

(DI/WC- 65/2023)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Gewässer Management Gesellschaft mbH, Heinrich-von-Buol-Gasse 6, A-1210 Wien.
Auftragsbezeichnung: Errichtung einer Kompakt-Toiletten-Anlage, Linkes Ufer Neue Donau.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 25. Juni 2026, 11.00 Uhr.
Dokument-ID: 247489-00. *)

(MA34-BM2-DRO-603419-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schlosserarbeiten, Amsthaus 10, Triesterstraße 114.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 30. Juni 2026, 13.00 Uhr.
Dokument-ID: 247456-00. *)

(MA42-736019-2026-D4AV)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER-BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 15., Auer-Welsbach-Park – Ausbau Bewässerung.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 22. Juni 2026, 10.30 Uhr.
Dokument-ID: 247251-00. *)

JERGITSCH Gitter sicher seit 1580
Automatische Toranlagen | Parkeranlagen | Einfriedungen
Liesingbachstraße 225 | 1100 Wien | Austria
T. +43 1 6881548
E. office@jergitsch.at | www.jergitsch.at


SCHNEIDER & ZIMA
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: werk@tischlergmbh.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

Eisenhof, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.
Eichenstraße 2,
1120 Wien

Österreichisches Volkswohnungswerk, Gemeinnützige Ges.m.b.H.
Bruno-Marek-Allee 23, 8.Stock, 1020 Wien

„Wiener Heim" Wohnbaugesellschaft m.b.H.
Donau-City-Straße 1
1220 Wien

ANKÜNDIGUNG

Es wird hiermit angekündigt, dass die Eisenhof, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H., Eichenstraße 2, 1120 Wien, das Österreichische Volkswohnungswerk, Gemeinnützige Ges.m.b.H., Bruno-Marek-Allee 23, 8.Stock, 1020 Wien und die „Wiener Heim", Wohnbaugesellschaft m.b.H., Donau-City-Straße 1, 1220 Wien auf der EPK-Fläche in der Podhagskygasse eine öffentliche Parkanlage mit einer Gesamtfläche von ca. 5.365 m² neu errichten. In der Parkanlage sind Wiesenflächen als Rahmen und offene Rasenflächen als freie Mitte geplant. Die Wegeverbindungen werden mit Betonplattenbelag ausgeführt und stellen die Durchwegung im Park sowie die Anbindung an das öffentliche Gut sicher. Im Park sind zahlreiche neue Bäume, verschiedene Sitzgelegenheiten, zwei Pergolen, Trinkbrunnen sowie eine zentrale Spielebene mit Spielgeräten in Fallschutzsand angedacht. Das umliegende Straßenprojekt der MA 28 ist bereits fertiggestellt
Leistungsumfang: Außenanlagen
Geplanter Baubeginn: August 2026
Geplantes Bauende: Juni 2027
Die Ausschreibungsunterlagen stehen für Interessenten ab 18. Juni 2026 auf der Ausschreibungsplattform *www.ausschreibung.at* zum Download bereit.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

der Renovierungsarbeiten für WOHNHAUSANLAGE Wien 23, Wiener Flur id. Karl-Tornay-G. 45-47, Porschestr. 13-15 (FO-Nr. 0038/2020) nach dem WWFSG 1989.

Ausschreibende Stelle: SOZIALBAU AG - FMTD, im Namen und für Rechnung von URBANBAU Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Stadterneuerungsgesellschaft m.b.H., A-1070 Wien, Lindengasse 55.
Zuständiger Techniker: Herr DI (FH) Harald Freidl.
Die Leistungsverzeichnisse können auf zwei Arten bezogen werden:
Download unter *ausschreibungen.sozialbau.at*
An Anbotsunterlagen können behoben werden:
Türentausch Bestbieterprinzip
Abgabetermin: 23. Juli 2026, bis 10.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 23. Juli 2026, ab 13.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert das mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen ! – Bauvorhaben Wien 23, Wiener Flur id. Karl-Tornay-G. 45-47, Porschestr. 13-15",** dem handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes und dem Gewerk zu versehen ist, an den wohnfonds_wien, Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung, in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoss zu übermitteln.
Grundsätzlich sind die von der SOZIALBAU AG ausgegebenen Anbote zu verwenden und ausgepreist abzugeben.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im WFW einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim WFW abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Dem Leistungsverzeichnis ist bitte ein ausgepreister Datenträger in Form einer CD oder eines USB-Sticks beizulegen bzw. kann dieser auch einen Tag nach Anbotseröffnung an die emailadresse *fmtd@sozialbau.at* gesendet werden. Die Eröffnungsprotokolle werden an die Bieter gemailt.
Arbeitsbeginn: ca. Anfang September 2026.

VAMED-KMB GmbH
Spitalgasse 23
A – 1090 Wien

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Angebotsgegenstand: 423506 – Ausbau BT72
QTW1 – Systemtrennwände
Aktenzahl: 45/2026/V/V/B
Erfüllungsort: Allgemeines Krankenhaus Wien, 1090 Wien.
Leistungsfristen: April 2027 – Juli 2028 gem. Terminplan.
Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab **18. Juni 2026 8.00 Uhr** elektronisch unter folgendem Link zur Verfügung:
https://vamed.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=410
Projektleitung: Herr Jandrasits, Telefon (+43)676 83 127 36 68.
Projekteinkauf: Frau Gelbmann, Telefon (+43)676 83 127 63 45.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Angebotsfrist: 23. Juli 2026, 13.00 Uhr.
Die Bieter sind nicht berechtigt an der Angebotseröffnung teilzunehmen.
Zuschlagsfrist: 5 Monate.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Vinzenzgasse 18, 1180 Wien - thermische Sanierung (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: JN-Architektur, Dipl.-Ing. Josef Nöbauer, Am Heumarkt 7/7/91, A-1030 Wien, *office@jn-architektur.at*
Im Namen und auf Rechnung von: Wohnungseigentümer der Liegenschaft Vinzenzgasse 18, A-1180 Wien vertreten durch Brichard Immobilien GmbH, Peter-Jordan-Straße 8, A-1190 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Angebotsunterlagen (Leistungsverzeichnisse inkl. dazugehörige Beilagen) können ab Donnerstag, 18. Juni 2026 auf der Website des wohnfonds_wien im Downloadbereich für Sanierungen (*https://www.wohnfonds.wien.at/downloads_sanierung*) heruntergeladen werden.
https://www.dropbox.com/scl/fo/lg0lklxzzn781qm60624e/ACBY2m_XXGJd418p6JOpaRc?rlkey=ila5n8ylnwhzpsjrnof1v04i4&st=1y5usxcj&dl=0
Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:
1. Bautischlerarbeiten
2. Baumeisterarbeiten
Abgabetermin: 10. Juli 2026, 9.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 10. Juli 2026, 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Vinzenzgasse 18, 1180 Wien - thermische Sanierung"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich. Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082, Lenaugasse 10 statt
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 17. August 2026.

WIDERRUFSERKLÄRUNG

Auftraggeber: "Heimbau" Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. GenmbH, Eichenstraße 2, 1120 Wien
Projekt / Bauvorhaben: 1220 Wien, Deindorfstraße 12
Gegenstand der Leistung: GU-Leistungen
Veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Wien vom: KW41/2025, 8. Oktober 2025
Widerruf des Vergabeverfahrens: Das oben bezeichnete Vergabeverfahren wird hiermit mangels wirtschaftlicher Ergebnisse vollständig widerrufen.

VERLÄNGERUNG ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

der Renovierungsarbeiten für BÜROGEBÄUDE Wien 07, Lindengasse 55.

Ausschreibende Stelle: SOZIALBAU AG - FMTD, im Namen und für Rechnung von VWA – Immobilienverwaltung (Verband Wiener Arbeiterheime), A-1070 Wien, Lindengasse 55.
Zuständiger Techniker: Frau Ing. Fila.
Die Leistungsverzeichnisse können auf zwei Arten bezogen werden:
Download unter *ausschreibungen.sozialbau.at*
An Anbotsunterlagen können behoben werden:

Fenster - Aluelemente	Billigstbieterprinzip
Fenster - Kunststofffenster	Billigstbieterprinzip
Fenster – Tischler (Kastenfenster sanieren)	Billigstbieterprinzip
Gerüst und Baustelleneinrichtung	Billigstbieterprinzip
Spengler	Billigstbieterprinzip

Abgabetermin: 25. Juni 2026, bis 10.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 25. Juni 2026, ab 10.30 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert das mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen ! – Bauvorhaben Wien 07, Lindengasse 55",** dem handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes und dem Gewerk zu versehen ist an die SOZIALBAU AG – Abt. FMTD, in 1070 Wien, Lindengasse 55, zu übermitteln.
Grundsätzlich sind die von der SOZIALBAU AG ausgegebenen Anbote zu verwenden und ausgepreist abzugeben.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich auf Stg. 2 - EG, im Zimmer 066 abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Dem Leistungsverzeichnis ist bitte ein ausgepreister Datenträger in Form einer CD oder eines USB-Sticks beizulegen bzw. kann dieser auch einen Tag nach Anbotseröffnung an die emailadresse *fmtd@sozialbau.at* gesendet werden. Die Eröffnungsprotokolle werden an die Bieter gemailt.
Arbeitsbeginn: ca. Mitte Oktober 2026 (Gerüst) bzw. April 2027 (restliche Gewerke).

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt WHA Grabnergasse 16; 1060 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Bmst. Ing. G. Holpfer GmbH, Joh. Landauerstraße 11; A-2523 Tattendorf
Ingenieurbüro Pölzl GmbH, Unterparschenbrunn 75, A-2011 Unterparschenbrunn.
Im Namen und auf Rechnung von: Madomo Immobilien GmbH, Mistelbacherstrasse 43, A-2193 Wilfersdorf.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind für die nachfolgend angeführten Gewerke unter: *www.wohnfonds.wien.at - ausschreibungen - ausschreibungen sanierung* kostenlos als Download verfügbar. Gegen Voranmeldung können diese bei der ausschreibenden Stelle Bmst. Ing. G. Holpfer GmbH zum Selbstkostenpreis in Papierform behoben werden. Es handelt sich hierbei um eine Nachfrist für nachfolgende Gewerke.
Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:
1. Fliesenleger
2. WHG-Eingangstüren
Abgabetermin: 6. Juli 2026 - 10.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 6. Juli 2026 - 11.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben WHA Grabnergasse 16; 1060 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich. Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082, Lenaugasse 10 statt
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Ende Juli 2026.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Sanierung 1220 Wien, Rennbahnweg 58 + Hochmuthgasse 7 / 194 WE thermisch-energetische Sanierung (THEWOSAN) (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: GEWOG Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft m.b.H., Hernalser Gürtel 1, A-1170 Wien ,Telefon: (+43)1/40109.
Im Namen und auf Rechnung von: GEWOG Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft m.b.H., Hernalser Gürtel 1, A-1170 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Arbeiten / Gewerke für das oben angeführte Sanierungsobjekt (THEWOSAN) sind unter *www.wohnfonds.wien.at/ausschreibung_sanierung - auslobungstexte/anbotsdownload* kostenlos als Download oder nach schriftlicher Voranmeldung in Papierform zum Selbstkostenpreis bei GEWOG Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft m.b.H., 1170 Wien, Hernalser Gürtel 1, E-Mail: *veronika.novak@nhg.at* und *doris.zitny@nhg.at* erhältlich. Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:
1. Generalunternehmerarbeiten (Baumeister-, Schwarzdecker-, Spengler-, Zimmerer-, Schlosser-, Maler- und Anstreicherarbeiten)
2. Elektroinstallationsarbeiten (PV-Anlage, Blitzschutz, etc.)
3. Kunststoff-Fenster
4. Tischlerarbeiten (WE-Türen)
Abgabetermin: Donnerstag, 16. Juli 2026 / 10.00 Uhr.
Angebotseröffnung: Donnerstag, 16. Juli 2026 / 11.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1220 Wien, Rennbahnweg 58 + Hochmuthgasse 7 / 194 WE"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Jänner 2027.

ÖSTERREICHISCHE RETTUNGSHUNDEBRIGADE AUSSERORDENTLICHER BUNDESTAG 2026 FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 AM 17. JULI 2026 IN 8723 KOBENZ, MARKTPLATZ 2, RAINER´S GASTHAUS & BAR

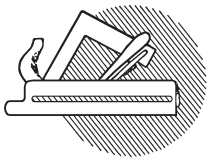
Beginn: 18 Uhr.
Teilnehmer ohne Stimmrecht werden aus organisatorischen Gründen gebeten, Ihren Besuch bis spätestens 8. Juli 2026 im Bundesbüro der ÖRHB A-1100 Wien, Am Belvedere 8, Zustelladresse Gröbming, Schulstraße 443, 8962 Gröbming unter Telefon: (+43)5/94500-153 anzumelden.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt NACHFRIST zur Czerningasse 7A Stiege 1 ; 1020 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: teubl bauprojektpartner GmbH, Staudach 208, A-8230 Greinbach, z.Hn. Andreas Teubl.
Im Namen und auf Rechnung von: Dipl. Ing. Beatrix Willmann, Praterstraße 42/4/32, A-1020 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgende angeführte Gewerke sind unter der Mailadresse *office@teubl-bpp.at* erhältlich. Auskunft und Planeinsicht ebendort.
Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:
1. Baumeister
2. Schlosser
3. Elektro
4. HKLS
5. Maler
6. WDVS
7. Fassadenarbeiten
8. Tischler
9. Holz Alufenster
10. Kastenfenster
11. Trockenbau
12. Spengler Abdichter
13. Steinmetzarbeiten

Abgabetermin: 6. Juli 2026 um 13.00 Uhr Nachfrist.
Angebotseröffnung: 6. Juli 2026 ab 14.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben NACHFRIST zur Czerningasse 7A Stiege 1 ; 1020 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich. Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn:



Rafetseder
Tischlerei GmbH & Co. KG
Bau-, Portal- und Möbeltischlerei, Parkettverlegung – Schleifen – Versiegeln
1150 Wien, Goldschlagstraße 47,
Tel. 982 45 15, FAX 985 45 76
E-mail: tischlerei@rafetseder.com, www.rafetseder.com

FAVORITNER SCHLÜSSELDIENST GMBH

SCHLÜSSEL - SCHLÖSSER - MONTAGEN
ELEKTR. UND MECH. SCHLIESSSYSTEME
1100 WIEN, ETTENREICHGASSE 6
TELEFON+FAX 01 602 62 17 EMAIL: office@favi.at


Sedlak Bauunternehmen
Quellenstraße 163
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

HACK
Dienstleistung GmbH

Tankreinigung
Demontagen
Räumungen
Entsorgungen
Ölschaden-Sanierung
Bau- und Abbrucharbeiten

Kurt Hack
7202 Bad Sauerbrunn, Waldgasse 3
Telefon und Fax: 02625/375 81
Mobil: 0676/459 20 02
e-Mail: hack.k@aon.at

25/2026, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1010 Wien
Nicht retournieren